Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Doomsday Ceremony (BR)
Genre: Black Metal
Label: Clawhammer PR
Album Titel: Black Heart
Spielzeit: 34:47
VÖ: 22.04.2016

Bereits Anfang 2012 fertiggestellt und via Cogumelo Records in Südamerika veröffentlicht, bringen Clawhammer PR das zweite Album der Brasilianer Doomsday Ceromeny jetzt in Europa auf den Markt. Die spannende Frage ist natürlich, ob sich das Warten gelohnt hat. Nun, ich denke schon.

Die Basis des Albums bildet skandinavischer Black Metal, wie er Anfang der 1990er von Bands wie Dissection, Unanimated oder Nagelfar zelebriert wurde. Es wird weniger blanke Raserei und Gekeife, sondern mehr ausgewogenes Tempo und viel Wert auf Melodien gelegt. Doomsday Ceremony entfernen sich mit "Black Heart" noch einen Schritt weiter von diesem Fundament. Der Sänger bleibt mit seinem tiefem Gesang, nah an der Grenze zu Death Metal Growls, klar als Black Metal identifizierbar. Und auch die Mehrzahl der Riffs lassen sich eindeutig dem Black Metal zuordnen.

Aber in fast jedem Lied gibt es Momente, wo der Gedanke aufkommt, dass man ein Power / Heavy Metal Album hört. Die ersten 30 Sekunden des Titeltracks oder der Mittelpart von "Slaves Of Sin" zum Beispiel könnten so auch auf jedem Grave Digger- oder HammerFall-Album erklingen. Die Gitarrensoli klingen auch eher Black Metal-untypisch, also weder aggressiv noch schwermütig oder depressiv.

Insgesamt verbreitet das Album also eine doch eher ungewöhnliche Atmosphäre, die mir aber recht gut gefällt. Da auch der Sound und das Songwriting zu überzeugen wissen, kann ich das Album jedem Black Metal Fan empfehlen, der Musik unvoreingenommen gegenübertritt und bei den Worten Heavy und Metal nicht gleich wieder im Wald verschwindet.

Fazit: Spannendes und interessantes Album, das zwar im Black Metal wurzelt aber heftig in Richtung Heavy Metal wuchert.

Punkte: 7/10

Anspieltipps: Slaves of Sin, Black Heart

Weblink: https://www.facebook.com/DoomsdayCeremony

Lineup:

Moloch - Vocals
Rieche - Guitars
Ciriato - Guitars
Shaitan - Bass, Backing Vocals
Wolff - Drums

Tracklist:

01. Vultures of War
02. I Am
03. Voice of the Darkness
04. Intro
05. Slaves of Sin
06. Intro
07. Black Heart
08. Valley of Shadows
09. Fury

Autor: Mirco